



Das aktuelle Jugiteam anlässlich des Jugitages 2010 in Schattdorf mit drei seiner Leiter (Thomas Stadler, Erich Arnold und Bruno Gisler). FOTO: CHRISTIAN TRESCH

Jugi feiert ihr 70-jähriges Bestehen

Schattdorf | Schnupperlektion anlässlich des Jubiläums

Der TV Schattdorf leistet seit sieben Jahrzehnten Pionierarbeit in der Nachwuchsförderung. Der Zukunft wird mit Optimismus entgegengeblickt.

Der Turnverein Schattdorf wurde 1935 aus der Taufe gehoben. Nur fünf Jahre später erfolgte die Gründung der Jugendriege. 1960 wurde der Damen-TV, 1963 die Ringerriege (heute beide mit eigenen Statuten), 1979 das Trainingszentrum, 2005 das Aerobicteam und schliesslich 2006 das Geräteteam Schaukelringe ins Leben gerufen. «Unser Verein trägt aktiv zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung bei. Er fördert die Volksgesundheit. Kameradschaft sowie Geselligkeit kommen durch die verschiedenen Vereinsaktivitäten nicht zu kurz», erklärt TVS-Präsident Urban Renggli.

Goldene Neunzigerjahre

Die Aktivmitglieder in den Sparten Geräteturnen, Aerobic, Allround-Fachtest und Kilometerlauf absolvieren jährlich zusammen ein Turnfest. An diesem Anlass wird das sportliche und gesellschaftliche Ideal miteinander verbunden. Zu einem besonderen Meilenstein wurde das Jahrzehnt zwischen 1990 und 2000. Der TVS beteiligte sich damals gleich an einem Dutzend Turnfesten. Der Verein verliess den Platz jedes Mal siegreich. 1991 und 1996 erreichte man den Sieg am Eidgenössischen Turnfest in Luzern und Bern. An den Landesmeister-

schaften im Sektionsturnen gelang es den Pferdpauschenturnern insgesamt sechsmal, den nationalen Titel abzuholen. Das Pferdpauschenturnen wurde aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl 2005 letztmals wettkampfmässig bestritten. Dafür wurde 2006 das Schaukelringturnen in den Verein integriert. All die prächtigen Erfolge wurden durch eine zielstrebige Nachwuchsförderung erst möglich. Pionierarbeit wird seit genau sieben Jahrzehnten in der Jugendriege geleistet. Zurzeit steht dem Leiterteam Marco Scheiber vor. Das Gremium setzt sich ausserdem aus Christian Tresch, Erich Arnold, Thomas Stadler, Bruno Gisler, Bruno Bissig, Roland Senn, Peter Megnet, Florian Geisseler, Sandro Rodrigues und Mario Kempf zusammen. «Das Ziel unserer Nachwuchsförderung ist es, der jungen Garde die Möglichkeit zu eröffnen, später bei den Aktiven erfolgreich mitzuwirken», sagt Marco Scheiber.

Einmal bei der Jugi schnuppern

Anlässlich des Jugi-Jubiläums wird interessierten Burschen am Mittwoch, 1. September (17.45 bis 18.45 Uhr, Grundmatte-Halle), eine eigentliche Schnupperlektion angeboten. Übrigens wurde vor einem Jahr die Gruppe Jugi-Plus (Jahrgänge 1992 bis 1997) gegründet. Damit soll die Lücke zwischen der Jugi und den TVS-Aktiven geschlossen werden. Der Start erfolgte vielversprechend. Das Angebot soll denn auch weitergezogen werden (Trainingszeiten: jeden Mittwochabend von 18.45 bis 19.45 Uhr – nach der Jugi-Turnstunde). (ar)

uw, 21.8.10